

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Pf. des Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einführungsgeld:
Die vierspaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 87.

Mittwoch



28. März

1906.

141. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. No. 27 Oranien

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch aus dem Es-dur-Konzert L. v. Beethoven.
arrangiert von Wieprecht.
2. Ouverture zu „Der König von Yvetot“ Adam.
3. Balletmusik aus der Operette „Frau Luna“ Linke.
4. Fantasie aus „Carmen“ Bizet.
5. Edelweiss-Walzer Blumer.
6. Ouverture zur Operette „Berliner Luft“ Linke.
7. a) Abendandacht, b) Amorettenständchen Kockert.
8. Ein D-Zug in Tönen, Potpourri Schenk.

142. ABONNEMENTS-KONZERT

ausgeführt von der

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 Oranien

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Henrich.

Abends 8 Uhr.

1. Nassovia, Marsch Karl Höser.
2. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart.
3. Die Schmiede im Walde, Idyll Eilenberg.
4. Fantasie aus „Si j'étais roi“ Adam.
5. Walzer aus der Operette „Nakiris Hochzeit“ Linke.
6. Divertissement aus „Der Bettelstudent“ Millöcker.
7. Polka brillante für 2 Flöten Ikker.
8. Eine musikalische Automobilfahrt durch Berlin,
Potpourri Morena.

Wiesbaden, 28. März.

— Die beiden heutigen Abonnements-Konzerte Nachmittags 4
und Abends 8 Uhr im Kurhause werden von der Kapelle des Nassauischen
Feld-Artillerie-Regiments No. 27 Oranien unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Henrich ausgeführt.

— Das Kaiser-Panorama bietet in dieser Woche Gelegenheit,
ein eigenartiges Stück Erde, welches noch nicht gezeigt wurde, kennen zu
lernen. Nicht nur La Paz, die Hauptstadt von Bolivia, sondern auch ein
Teil der Salzsteppen und Salzseen, darunter der 3854 m hoch liegende Titicaca-
See, ziehen an uns vorüber. Die nächste Umgebung von La Paz gleicht
einem ausgebrannten Krater, ist kahl und steil, da berührt es angenehm,
dass diese Gegend durch ein sehr interessantes Nationalfest der Indianer,
durch Marktszenen, einen Lama-Markt, Militär-Uebungen, Manöver, Bi-
wak etc. belebt sind. Nach diesem an Vegetation armen Landstrich wirkt
in Reise II. auf das Auge wohltuend der herrliche Garda-See. Durchs
Ledrotal gelangen wir zu ihm und weiter nach Rezecco, wo uns das für
Italiener und Oesterreicher gemeinsam gesetzte Kriegerdenkmal auffällt.
Wir berühren dann noch die wunderschönen Punkte Limone, Tremosine,
Campione, Tignale, die Toskolano-Schlucht und können nicht umhin, etwas
länger zu verweilen bei dem so malerisch gelegenen St. Vigilio, in dessen
Cypressenhain der unsterbliche Böcklin so manches Motiv geschöpft haben
mag, eine Idylle, von deren Schönheit alle Naturfreunde entzückt sein
werden.

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 4074

Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor): Fr. Vollmer,
Friedrichstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse. Gegründet 1879. — Grosses
Stofflager. — 50 Schneider. 4012

Hotel Nassau, Wiesbaden.
Zur Nassauerhof-Abendtafel tägl. Konzert von 8—10, Sonntags zum Mittagstisch von 1—2.

Hotel Cecilie u. Badhaus

4186 Wiesbaden (früher Hotel Block)
Vollständig neu eingerichtet. — Wohnungen mit Badezimmer für Thermalbäder.

Hôtel u. Pension Biemer, Wiesbaden

11 Sonnenbergerstrasse 11.
Ruhige, staubfreie, erhöhte, sonnige Lage am Kurpark, mit jedem modernen Komfort.
Mässige Preise. — Mineral-Bäder in jeder Etage.
4157 Inhaber: W. Biemer.

Rud. Wolff (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden, Marktstrasse 22
4108 Glas — Porzellan — Luxuswaren.

Gedenktage.

1483. Der Maler Raffael Santi in Urbino geboren.
1592. Der Theolog und Schulmann Johann Amos Comenius in Ungarisch-
Brod geboren.
1749. Der Mathematiker und Astronom Pierre Simon Graf Laplace in
Beaumont-en-Auge geboren.
1902. Der deutsche Diplomat Georg Herbert Fürst Münster von Derneburg
in Hannover gestorben.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Walhalla-Theater

Mauritiusstrasse.

Samstag, den 31. März 1906:

Bühnen-Künstler-Fest

veranstaltet von den Mitgliedern des Königlichen Theaters
und des Residenz-Theaters

zu Gunsten der humanitären Anstalten deutscher Bühnen-Angehöriger.

Künstlerische Vorträge und Theater-Aufführung.

Ball.

Saalöffnung 8 Uhr.

Beginn des Festes 9 Uhr.

Allgemeine Eintrittskarte à M. 6.—

Vorverkauf in den Reisebureaux von Schottenfels, Theater-Kolonnade, und Engel, Wilhelmstrasse, an den Kassen des Residenz-Theaters und des Walhalla-Theaters.

Numerierte Plätze — und zwar nur 34 Plätze in der ersten Reihe des I. Ranges à M. 10.—, sowie Fremdenloge und Prosceniumslogen — nur im Reisebureau von Engel, Wilhelmstrasse. 4180

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, staubfreie Lage. Grosse sonnige Zimmer mit und ohne Pension.

Zentralheizung — Lift — elektr. Licht — Thermalbäder

Vorzügliche Betten — Balkons — Schöner Garten

Loggien für Liegekuren. Beste Referenzen. Telephon 323. 4031

Haus des Offizier-Vereins. Mässige Preise. Besitzer: E. Uplegger.

Oelfarben,

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben,
Parquet- & Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Siccativ, Pinsel,
Möbelpolitur, Möbellacke, Broncen, Stahlspäne,

Fensterleder — Schwämme

in bester Qualität.

H. Roos Nachf.

Metzgergasse 5,
an der Marktstrasse.

Walther Schupp.

Telephon 2149.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.

Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.

Grand Restaurant für 500 Personen. fl. Weine. Pilsner. Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche.

Richard Kolb.

Sonnenbergerstr. 28. Parkseite.
Herrlichste Lage
Wiesbadens.

wiesbaden Hotel Villa Royale

In nächster
Nähe des Kurhauses, Kur-
parks, des Königl. Theaters u.s.w. Exquisi-
te Küche Thermalbäder. Günst. Pensionsarrangements.

Vornehmes Haus
I. Ranges.

Neuer Besitzer:
L. Wolff

Früher Hotel Disch u. langjähriger Direkt.
des Hotel Ernst, Köln.

Luftkurort Neroberg

Hotel-Restaurant ersten Ranges

Das ganze Jahr geöffnet.

Wiesbadens

besuchtester Ausflugs- und Aussichtspunkt. Elektr. Bahn-
verbindung und Drahtseilbahn zum Etablissement. Grossartige
Waldspaziergänge. Wöchentlich im Sommer 2 Mal **Militär-
Konzerte**. Fest- und Konzertsaal für 350 Personen.
30 elegant möblierte **Fremdenzimmer** mit und ohne
Pension (aller moderner Komfort!) Bäder im Hause. Zimmer von
Mk. 2.50 an, Pension von 6.50 an (mit Zimmer). Küche ersten
Ranges, ausgesuchtes Weinlager, Spezialität: Neroberger Weine.
Eigene Konditorei. Aussichtsturm. Gedeckte Terrassen.
Ioh.: **Wilh. Cruciger**.

Wein-Restaurant Carlton

Allerersten Ranges, Nähe der Theater, Wilhelmstr. 8.

Exquisite Küche, feinste Delikatessen.

Lunch Mk. 2.50 — Diner Mk. 3.50 — Souper Mk. 2.50.

Nach Schluss der Theater fertige Platten.

Im Restaurant Carlton täglich Mittags und Abends
Konzert des berühmten italien. Orchesters Frères Ramalnano.

nebenan:

Restaurant Metropole

Reichhaltige Abendkarte

Diner Mk. 2.50, Souper Mk. 2.—.

Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu.

4051

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Färberei Kramer



Hoflieferant
Se. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs
von Hessen.



Chemische Waschanstalt
Mech. Teppichklopfwerk.
WIESBADEN
Langgasse 31.
MAINZ, FRANKFURT a/M.

4147

Zucker-Magen-Darm-Kranke

• verlangen Prospect. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Rademann's Nährmittel-Fabrik-Frankfurt a/M. & Berlin S.W.

Niederlage: Karl Mertz, Wilhelmstrasse 18.

4121 *

Wiesbaden, 27. März 1906.

Wiesbaden, 27. März 1906.

Taunusstrasse 22
Heckner, Hr. Kfm. Köln

Heckner, Hr. Kfm., Köln

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Bahnhöfe u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — **Diners von 12—2 Uhr**
zu **Mk. 1,20** u. höher. — Gut möbl. Zimmer mit Pension zu
mäßigen Preisen. — Garten.
H. Krug (früher „Restaurant Christmann“).

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern zur Bahn zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Büreau: **Rheinstrasse 21** (neben 4060 der Hauptpost).

Pension Alicenhof

Abeggstrasse 2
Familienpension I. Rgs. Elegante Zimmer, hübscher Garten, bequeme Lage, Bäder im Hause, vorzügl. Küche, zivile Preise. 4112

Villa La Rosière

Pension Elisabeth
15 Elisabethenstrasse 15
fein eingerichtete Zimmer
Bäder Garten
4097 Inh. Frau von Huhn.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.
Mittwoch, den 28. März 1906.
199. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig.

Der Prinzgemahl.

Lustspiel in 3 Akten von Leon Xanrof und Jules Chancel.
Deutsch von Wilhelm Thal.
In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.
Personen.

Sonja, Königin von	Lucie Elsenborn.
Corconien	Rosel van Born.
Xenofa, ihre Tante	Reinhold Hager.
Ex-König von Ingra	H. Hetebrügge.
Cyrril, sein Sohn	Theo Tachauer.
Konseilpräsident, Minister des Innern	Hans Wilhelmy.
Sandor, Leutnant der kgl. Garde	Gerhard Sascha.
Myliac, Kammerjunker	Sofie Schenk.
Fräulein von Sirkapia, Hofdame der Königin	Steffi Sandori.
Frau von Nicley, Hofdame der Königin	Elly Arndt.
Frau von Eckforas, Hofdame der Königin	Emmy Selke.
Frau v. Trevenich, Hofdame der Königin	Else Noorman.
Frau von Olbarof, Hofdame der Königin	August Weber.
Der Kriegsminister	Friedr. Degener.
Der Polizeiminister	Max Ludwig.
Der Minister der schönen Künste	Theo Ohrt.
Der Finanzminister	Herm. Pöschko.
Ein Kammerherr	Richard Ludwig.
Ein Offizier	Franz Queiss.
Ein Diener	Max Nickisch.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

4001 Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Elite

Luisenplatz 7, Ecke Rheinstrasse.
1. Etage, neu elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, vorzügliche Küche.
Winterpreise, Sonnenseite. 4069

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 4010

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 4008
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder
Telephon 3172. Massige Preise.
Erl. J. & L. Forst.

Pension M. Pustau

Elisabethenstrasse 31 I
direkt am Nerotal,
in gesunder, freier, sehr ruhiger Lage.
4087 **Bäder**
daselbst **feiner Mittagstisch.**

Pension Cron-Doepfner

Villa Speranza
Erathstrasse 3 Teleph. 1872
neu hergerichtet
nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater.
Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht.
Bäder. 4182
English spoken. On parle français.

Fremdenpension

Prince of Wales

Taunusstr. 23,
gegenüber dem Kochbrunnen.
Elegante Zimmer — Bäder
Gr. Garten — Massige Preise.
4065 **Geschw. Scharhag.**

4 bis 5 eleg. möbl. Zimmer

auf 3 Monate zu mieten gesucht. Offerten unter **M. P.** an die Exped. ds. Bl. 4192

Junge Dame, im Ausland studiert, erteilt gründlichen franz. Konversationsunterricht.

Schnellförd. Meth. Ia Referz. Sprechst.: 4—5. Näh. Taunusstrasse 1 III. 4198

Massage

Gesichts- und Nagelpflege.
Frankfurt a. M., Liebigstr. 47 I. 4197

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.
Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 25. bis 31. März 1906:
Serie I.: Ein hochinteressanter Besuch von **La Paz, die Hauptstadt von Bolivia.**
Serie II.: **Der herrliche Garda-See.**
Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 4039

KAISER-BAR

Taunusstr. 27 4042
Geöffnet bis 4 Uhr Früh.
Separ. Gesellschafts-Zimmer.

Privat-Hotel Splendide

Fremden-Pension 4191
Rheinstrasse 18, Ecke Nicolasstrasse.
Elegante neu möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Massige Preise. — Bäder.

Schöne Aussicht

Villa mit 12 Zimmern etc.,
Zentralheizung, Areal 1000 qm, zu verkaufen. Preis 110,000 Mk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Institut — Sanatorium.

An der Peripherie von Wiesbaden belegene, auf herrlicher Promenade und mit der elektrischen Bahn leicht erreichbare
Villa mit 23 Zimmern,
4 Badezimmern, 4 Küchen u. 4 Mansarden, auch Stallung für 4 Pferde, grosse Remise und Kutscherwohnung, zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Das von einem wohlgepflegten Zier- und Obst-Gärtchen umgebene, in einer sehr gefälligen Bauart und aus nur gediegenem Material ausgeführte, im Innern ebenso praktisch eingeteilte, wie vornehm ausgestattete Haus

Nerotal 43 mit Autoschuppen

ist zu verkaufen. 4153d
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Sonnenbergerstr. Villa mit 10

Zimmern etc., Stallung, Remise und park-artigem Hintergarten zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wer eine Villa kaufen will

4153d wende sich gefälligst an
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Unweit der Kuranlagen. Landhaus

4153d
mit herrlichem Obstgarten.
Preis 80,000 Mk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Der einzige Herrensitz im Wiesbadener Wald, Fläche 80,000 qm

ist zu verkaufen. 4153d
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

In entzückender Lage am Rhein

ist ein beinahe 100 Jahre in einer Familie gebliebener
Herrensitz 4153d
mit abwechslungsreichen Anlagen, als Park, Zier- und Obstgärten, Weinbergen, Feld und Wiesen, arrondiert etwa
90,000 qm, zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Anlagen von Kapitalien

gegen Hypotheken vermittelt kostenfrei
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

In der Nähe des Kaiserhofs

Villa für 120,000 Mk.
zu verkaufen. 4153d
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Walhalla-Theater.

Grösstes und vornehmstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens.
Täglich abends 8 Uhr das **neue II. sensationelle März-Programm.**
Nur Attraktionen I. Ranges.
Waldeszauber. Moritz Heyden. Daniel und Sohn. Siems. John Smith, Trio. Man de Wirth. Fred und Pauly. Louise Dumont.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Telephon 588. 4179

Aerztlich geprüfte Masseuse

Manicure, Schönheitspf. 4193
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 3 III. r. Lift.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 28. März 1906.
86. Vorstellung.

42. Vorstellung **Abonnement B.**
Gastspiel der Frau **Anna Schramm** vom Königl. Schauspielhaus in Berlin.

Zum ersten Male:
Madame Dutitre.

Lustspiel in einem Aufzug von L. Makowski.
Regie: Herr Köchy.

Personen.
Madame Dutitre, Witwe eines reichen Handels-herrn Frl. Doppelbauer.

Baronin von Bräsecke, ihre Tochter Frl. Maron.

Luise, ihre Tochter Hr. Zöllin.

Geheimrat Dr. Heim Hr. Malcher.

Leutnant Maçon Hr. Malcher.

Jungfer Becker, Gesellschafterin bei Madame Dutitre Frl. Schwartz.

Rieke, ein kleines Mädchen C. Schneider.

Ein Dienstmädchen Frau Martin.

Ort der Handlung: Charlottenburg im Sommerhaus der Madame Dutitre.

Zeit: 1818.

* * Madame Dutitre: Frau Anna Schramm.

Hierauf:
Wie die Alten sangen.

Lustspiel in 4 Akten von Karl Niemann.

Regie: Herr Köchy.

Personen.

Fürst Leopold von Anhalt-Dessau Hr. Zöllin.

Annalise, die Fürstin Frl. Santen.

Erbprinz Gustav Hr. Malcher.

Prinz Moritz Frl. Sodek.

Christian Herre, Brau-herr und Viertelsmeister Hr. Kober.

Christian, Pfarrer in Wörlitz, seine Kinder Hr. Perino.

Sophia, Frl. Muren.

Eleonore, Frl. Eben.

Herr Vater Hr. Tauber.

Johann Ludwig Melde, Regimentsfeldscheer Hr. Vallentin.

Woche, Wirt z. Löwen Hr. Engelmann.

Mohs, Kammerdiener des Erbprinzen Hr. Schwab.

Wachsmuth, Ratsdiener Hr. Mebus.

Hanne, Hökerin Hr. Lehmann.

Würdig,) Viertels- Hr. Berg.

Kreuzberg,) meister Hr. Rohrmann.

Peters, Viertelsmeister Hr. Carl.

Schlobach, Hr. Ebert.

Schade, Ratsherrn Hr. Achterberg.

Lippold, Hr. Wutschel.

Graul, Hr. Martin.

Erster Offizier Hr. Schmidt.

Zweiter Offizier Hr. Spiess.

Erster Lakai Hr. Meyer.

Zweiter Lakai Hr. Encke.

Ein Schullehrer Hr. Deutsch.

Ein Leineweber Hr. Baumann.

Ein Knecht Herres Hr. Armbrrecht.

Ein Mann Frl. Koller.

Eine Frau Frl. Koller.

Offiziere, Soldaten, Lakaien, Läufer, Schul-kinder, Volk von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit der Handlung: 1730.

* * Hanne, Hökerin: Frau Anna Schramm

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Königl. Kostümier Nitzsche.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.